

Anlage 3 Technische Herstellerdaten Exemplarischer Prüfstecksysteme

Anlage 3.1 Prüfsteckleiste SecuControl IPS – Reihe

Nennstrom:	5 A
Nennkurzzeitstrom:	250 A, 1 s
Nennstoßstrom:	1250 A, 30 ms
Dauerstrom:	16 A
Nennspannung:	230 V AC/DC
Spannungsfall (fabrikneu):	≤ 20 mV pro Kontaktbahn bei 16 A Dauerstrom
Isolationswiderstand:	≥ 3,8 MΩ, Messspannung 500 V DC
Klemmbereich:	0,5 - 4,0 mm ² Cu-Leiter flexibel 0,5 - 1,5 mm ² Cu-Leiter flexibel
Schutzart:	IP 20
Einsatzklasse:	-10/ +40/ +20/ 90// 1102
Gebrauchslage:	Die Einstecköffnung ist horizontal oder von unten in Steckrichtung anzuordnen.
Hinweise:	Vor dem Einstecken des Prüfsteckers ist eine Kontrolle auf Fremdkörper in der Einstecköffnung vorzunehmen. Die Einbeziehung der Prüfsteckleiste in die Schutzmaßnahme hat über den Befestigungswinkel durch den Betreiber zu erfolgen.
Kennzeichnung:	Typ, Codierung, Hersteller, Herstellungsdatum, Anschlussbeschriftung auf Steck- bzw. Anschlussseite

Anlage 3.2 Prüfstecker SecuControl IPS - Reihe

Nennstrom:	5 A
Nennkurzzeitstrom:	250 A, 1 s
Nennstoßstrom:	1250 A, 30 ms
Dauerstrom:	16 A
Nennspannung:	230 V AC/DC
Isolationswiderstand:	≥ 3,8 MΩ, Messspannung 500 V DC
Schutzart:	IP 00 (Stecker gezogen) IP 20 (Stecker gesteckt)
Einsatzklasse:	-10/ +40/ +20/ 90// 1102
Achtung:	Vor Inbetriebnahme ist der Schutzleiteranschluss des Prüfsteckers mit dem Schutzleiteranschluss der betreffenden Anlage zu verbinden. Gleichzeitig ist eine Sichtkontrolle auf evtl. Schäden am Prüfstecker durchzuführen.

Anlage 3.3 Testblock SecuControl ITS – Reihe

Nennstrom:	5 A
Dauerstrom:	20 A
Nennkurzzeitstrom:	250 A, 1 s
Nennstoßstrom:	1250 A, 30 ms
Spannungsfall:	≤ 25 mV pro Kontaktbahn bei 20 A Dauerstrom entsprechend von ≤ 1,25 mΩ
Nennspannung:	250 V AC/DC
Spannungsfestigkeit:	≥ 5 kV (1 min) zwischen benachbarten Polen und zwischen Polen und Bolzen /Halteblöcken
Isolationswiderstand:	≥ 5 MΩ, Messspannung 500 V DC
Schutzart:	IP 20

Anlage 3.4 Teststecker SecuControl ITS – Reihe

Nennstrom:	5 A
Dauerstrom:	20 A
Nennkurzzeitstrom:	250 A, 1 s
Nennstoßstrom:	1250 A, 30 ms
Nennspannung:	250 V AC/DC
Spannungsfestigkeit:	≥ 2,5 kV (1 min) zwischen den Kontakten eines Pols ≥ 5 kV (1 min) zwischen benachbarten Polen und zwischen Polen und Bolzen /Halteblöcken
Isolationswiderstand:	≥ 5 MΩ, Messspannung 500 V DC
Schutzart:	IP 00 (Stecker gezogen) IP 20 (Stecker gesteckt)

Anlage 3.5 Testblock Phoenix Contact Fame 2

Nennstrom	24 A
Dauerstrom	30 A
Nennkurzzeitstrom	500 A, 1 s
Nennstoßstrom	1500 A, 30 ms
Spannungsfall	≤ 48 mV pro Kontaktbahn bei 24 A Dauerstrom entsprechend ≤ 2 mΩ (wenn Prüfstecker gesteckt, dann ≤ 4mΩ)
Nennspannung	400 V AC/DC
Bemessungsstoßspannung	≥ 4 kV (1 min)
Prüfstoßspannung	= 5 kV
Isolationswiderstand	≥ 5 MΩ, Messspannung 500 V DC
Schutzart	IP 20

Anlage 3.6 Teststecker Phoenix Contact Fame 2

Nennstrom	24 A
Dauerstrom	24 A
Nennkurzzeitstrom	500 A, 1 s
Nennstoßstrom	1500 A, 30 ms
Nennspannung	400 V AC/DC
Bemessungsstoßspannung	≥ 4 kV (1 min)
Prüfstoßspannung	= 5 kV
Isolationswiderstand	≥ 5 MΩ, Messspannung 500 V DC
Schutzart	IP 00 (Prüfstecker gezogen) IP 20 (Prüfstecker gesteckt)

Anlage 3.7 Codierbelegung Prüfsteckleisten

Für die Reihe IPS erfolgt die Zuordnung der Prüfstecker zu den Prüfsteckleisten durch die Anordnung von zwei Codierstiften, die mit der Abflachung eines Stiftes verschiedene Stellungen und Beschaltungsvarianten der Prüfstecker ergeben. Der zweite Stift kennzeichnet mit seiner Abflachung die Polzahl. In den Prüfsteckleisten sind entsprechende Codierbuchsen angeordnet.

Codierbelegung IPS-Reihe

		a A7 b		a A14 b		a A19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a B7 b		a B14 b		a B19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a C7 b		a C14 b		a C19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a D7 b		a D14 b		a D19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a E7 b		a E14 b		a E19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a F7 b		a F14 b		a F19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a G7 b		a G14 b		a G19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
		a H7 b		a H14 b		a H19 b	
	Ebene 1	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
	Ebene 2	□ ▽ □		□ ▽ □		□ ▽ □	
<p>Darstellung entspricht der senkrechten Einbaulage und gilt nur für IPS. Für die ITS-Reihe ist die Codierung über die einzelnen Steckkontakte für die entsprechenden Varianten realisiert.</p>							

Für die Reihe Fame2 erfolgt die eindeutige Zuordnung der Prüfstecker zu den Prüfsteckleisten über Kodierleisten. Die verschiedenen Einbaulagen dieser Kodierleisten ergeben die Beschaltungsvarianten der Prüfstecker.

